

**Geschäftsleitung**  
**Ärztliche Leitung**  
Dr. med.  
Clemens Engelschalk  
Facharzt für  
Laboratoriumsmedizin

**Fachärzte**  
Dr. med. univ.  
Joseph Bayerl  
Facharzt für  
Laboratoriumsmedizin

Dr. med.  
Taveta Hütz  
Fachärztin für  
Laboratoriumsmedizin

Dr. med.  
Bernd Kochanowski  
Facharzt für Mikrobiologie  
und Infektionsepidemiologie,  
Antibiotic-Stewardship-Experte

Christian Penzkofer  
Facharzt für  
Laboratoriumsmedizin

PD Dr. med.  
Andreas Roggenkamp  
Facharzt für Mikrobiologie  
und Infektionsepidemiologie,  
Antibiotic-Stewardship-Experte

Dr. med. Dr. rer. nat.  
Ebbo Schnaith  
Facharzt für  
Laboratoriumsmedizin,  
Klinischer Chemiker

Dr. med.  
Iris Schweiger  
Fachärztin für  
Laboratoriumsmedizin

Dr. med.  
Bernhard Wiegel  
Facharzt für  
Laboratoriumsmedizin,  
Facharzt für Mikrobiologie und  
Infektionsepidemiologie

Passau, Juni 2019

**Änderung der G-BA-Mutterschaftsrichtlinien:  
Screening auf asymptomatische Bakteriurie nicht mehr Bestandteil der  
Schwangerenvorsorge**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

bisher war die Urinsedimentuntersuchung u. a. neben dem Harnstreifentest im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinien bei Schwangeren obligatorisch.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat nun folgende wichtige Änderung beschlossen:

*„Eine regelhafte Urinuntersuchung auf asymptomatische Bakteriurie bei allen Schwangeren wird nicht empfohlen. Urinproben im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge und der Nachsorge nach der Entbindung werden künftig ausschließlich auf Zucker und Eiweiß untersucht.“*

**Bakteriologische Untersuchungen nur bei Vorliegen von Risiken**

Eine mikrobielle Urinuntersuchung wird künftig nur noch bei einer auffälligen Anamnese durchgeführt, die nahelegt, dass ein Harnwegsinfekt vorliegt oder ein erhöhtes Risiko dafür besteht. Der G-BA folgt damit auch der aktuellen S3-Leitlinie zu Prävention und Management unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten von 2017.

- bitte wenden -



**Neu ab 28.05.2019**

*„Untersuchung des Mittelstrahlurins auf Eiweiß und Zucker, ...bakteriologische Urinuntersuchungen, soweit nach der Befundlage erforderlich (z. B. bei auffälligen Symptomen, rezidivierenden Harnwegsinfektionen in der Anamnese, Z. n. Frühgeburt, erhöhtem Risiko für Infektionen der ableitenden Harnwege).“*

Diese Änderung ist ab sofort für alle GVK Versicherten wirksam, da für die Umsetzung keine Anpassung der Gebührenordnungsposition (GOP 01770) im EBM erforderlich ist.

**Weiterführende Information**

Newsletter G-BA aktuell Nr. 02 – Mai 2019

[www.g-ba.de/presse/newsletter/161/](http://www.g-ba.de/presse/newsletter/161/)

G-BA Beschluss Mutterschafts-Richtlinien: Screening auf asymptomatische Bakteriurie

<https://www.g-ba.de/beschluesse/3740/>

Für Rückfragen stehen Ihnen die Praxisbetreuerinnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Engelschalk und Kollegen**